

## Vorlage Nr. 120/10

Betreff: **Investitionsprogramm für die Stadthalle -Vorstellung der Ausführungsplanung für die Audiotechnik durch den Fachingenieur**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Kulturausschuss			Berichterstattung durch:			Frau Ehrenberg Herr Dr. Winter		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffene Produkte

1308	Stadthalle
------	------------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

LP 19 – Besondere Orte der Kultur, Handlungsfeld 4.2.1 Kulturelle Schwerpunkte der Innenstadt sichern und ergänzen
--

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer                      der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
Ca. 120.000 €	€	120.000 €	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt 1308 in Höhe von 60.000 pa von 2009 bis 2014 € zur Verfügung.
- in Höhe von \_\_\_\_\_ **nicht** zur Verfügung.

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Kulturausschuss nimmt die vorgestellte Ausführungsplanung für die szenentechnische Beschallung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage eine Ausschreibung vorzunehmen.

**Begründung:**

In der Sitzung am 23.04.2009 hat der Kulturausschuss das Investitionsprogramm für die Stadthalle Rheine zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, dieses in den Jahren 2009 – 2013 umzusetzen.

An oberster Stelle dieses Investitionsprogramms steht die grundlegende Überholung der Szenentechnischen Beschallungsanlage. Für die Planung dieser Maßnahme hat die Verwaltung das Planungsbüro BüPlan eingeschaltet. Von dort wurde inzwischen eine Bestandsaufnahme sowie ein Raumakustisches Gutachten erstellt. Bereits in der letzten Sitzung am 10. Dezember 2009 wurde der Kulturausschuss über den weiteren Ablauf der Planungs- und Sanierungsmaßnahmen informiert.

Inzwischen wurde auf der Grundlage einer 3-D-Simulation eine Entwurfsplanung durch den Fachplaner erstellt, die am 11.02.2010 mit der Pächterin der Stadthalle, der Agentur conceptX abgestimmt wurde. Auf dieser Grundlage wird derzeit die Ausführungsplanung für diese Maßnahme erstellt, die wiederum Grundlage für das anschließende Leistungsverzeichnis im Rahmen einer Ausschreibung ist. Es ist beabsichtigt, dass der Herr Büchten von der Fa. BüPlan die Ausführungsplanung in dieser Sitzung vorstellt.

Bei einer positiven Beschlussfassung würden in einem nächsten Schritt das Leistungsverzeichnis erstellt und eine Ausschreibung der Maßnahme vorgenommen. Nach Abschluß der Submission würde der Ausschuss dann über die Auftragsvergabe entscheiden. Das gesamte Projekt befindet sich derzeit noch im Zeitplan, so dass die Umsetzung der Maßnahme fristgerecht in den Sommerferien 2010 durchgeführt werden kann und die Stadthalle damit zu Beginn der Spielzeit 2010/2011 über eine neue Beschallungsanlage verfügt.

Auf Grund des Beschlusses des Kulturausschusses vom 23.04.2009 wurden die Planungen für die Szenentechnische Beschallung bereits im Sommer des vergangenen Jahres aufgenommen und die erforderlichen Verträge mit dem Fachplaner am 08.09.2009 abgeschlossen. Es handelt sich somit um die Fortsetzung einer Maßnahme, die vor der am 06.10.2009 ausgesprochenen Haushaltssperre begonnen wurde.